

TC Brunenthal setzt auf Social Media

# Attraktiv bleiben – auch für die Jugend

Einwohner: 5.300;  
Mitglieder: 221  
(138 Erwachsene, 83 Jugendliche);  
Plätze: 4; Mannschaften: 8  
(6 Jugendteams); Trainer: 1;  
Konkurrenzsituation: 9 Vereine  
im Umkreis von 5 Kilometern;  
Internet:  
www.tcb Brunenthal.de

Als Tennisclub hat man es nicht leicht, wenn man seine Mitglieder, aber auch potentielle Interessenten ansprechen und erreichen möchte. Eine Option heißt „Social Media“. Der TC Brunenthal südlich von München setzt voll auf diese moderne Form der Kommunikation.

Vereinsvorsitzender Dietmar Müller war Initiator der Facebook-Seite: „Ziel war es, unseren Verein optimal in der Öffentlichkeit zu platzieren und damit vor allem die Jüngeren anzusprechen. Wir haben festgestellt, dass wir die jüngere Generation nicht mehr über die klassischen Medien wie zum Beispiel die Lokalzeitung oder das Wochenblatt erreichen. Selbst auf Homepages sind sie eher selten unterwegs. Daher haben wir eigens eine Facebook-Seite eingerichtet.“

Die mit ansprechenden Bildern gestaltete Seite zeigt immer neue Momentaufnahmen aus dem Vereinsleben. Seit dem Start der Facebook-Seite ist die Fanzahl kontinuierlich gewachsen. „Mittlerweile haben wir wesentlich mehr Besucher auf Facebook als auf unserer Homepage“, erzählt Müller. Zusammen mit drei Administratoren organisiert er die Seite. Obwohl er und seine drei Helfer keine Profis im Bereich Social Media sind, macht die Seite einen sehr guten Eindruck. Erstbesucher erhalten nicht nur Informationen über den Club, sondern auch Einblicke in das gut organisierte Vereinsleben. Mit Bildern vom letzten Sommerfest oder dem Public Viewing bei der Fußball-EM sowie einer kontinuierlichen Berichterstattung über besonders erfolgreiche Mannschaften wirkt der TC Brunenthal für eben jenen Erstbesucher wie eine große Familie. Bereits jetzt konnte der TCB damit – vor allem bei den 17- bis 24-Jährigen – neue Mitglieder gewinnen und drei Neuzugänge innerhalb der Herrenmannschaft verzeichnen.

„Unsere Mitglieder haben sich ebenfalls sehr zufrieden über unsere Facebook-Seite geäußert“, berichtet Müller. Sie werden stets auf dem Laufenden gehalten und können sich und Freunde auf den Fotos wiederfinden. Facebook-Veranstaltungen wie das Public-Viewing im Vereinsheim, das Sommercamp für Kinder oder das Wiesenturnier Ende September werden sehr gut angenommen. Auch die Spielstände einiger Mannschaften können in der Sommersaison live über Facebook mit verfolgt werden. Sogar Trainingstipps – zum Beispiel vom deutschen Fed-Cup-Team – werden über die Seite geteilt. Aber auch Sponsoren können über die Seite angesprochen und integriert werden. So präsentierte der TCB zu Beginn der Sommersaison die neuen Sonnenschirme, die von Paulaner gesponsert wurden. Für die Brunenthaler ist Facebook also eine gute Möglichkeit, sich als Verein gegenüber Mitgliedern, Tennisinteressierten und (potentiellen) Sponsoren zu präsentieren.

Die Facebook-Seite war jedoch erst der Anfang. Zum 40-jährigen Jubiläum im nächsten Jahr soll die zweite Auflage der Clubzeitung erscheinen. Die Inhalte dieser Zeitung werden laut Müller durch die besten Facebook-Einträge ergänzt. Ebenso soll im nächsten Jahr ein Newsletter eingerichtet werden, der ebenfalls auf einzelne Facebook-Postings zurückgreift. „Damit wollen wir unsere Mitglieder rundum informieren“, so der Vorsitzende.

